

Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 74 vom 28. März 2019

150 Jahre Feuerwehr Altomünster

Die Freiwillige Feuerwehr Altomünster begeht in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. Mit einem großen Festabend wurde im geschmückten Kapplerbräusaal der Auftakt der Festivitäten begangen.

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen für alle Altersschichten der Bevölkerung wird sich im Laufe des Jahres anschließen. Die Floriansjünger freuen sich jetzt schon darauf, wenn sie den Menschen vor Ort zeigen können, dass sie nicht nur hervorragend ihnen freiwilligen Dienst für die Allgemeinheit tun, sondern auch gerne mit ihr zusammen feiern. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche hatte die Festlichkeit begonnen, zu dem Pater Michael noch einmal nach Altomünster gekommen war. Anschließend formierte sich ein kleiner Festzug zum Saal, angeführt von den Seratinern, die auch die übrige musikalische Abendgestaltung übernahmen. Vorstand Martin Haberl begrüßte die Gäste recht herzlich, darunter neben den vielen Floriansjüngern und Ehemaligen aus Altomünster auch Bürgermeister Anton Kerle mit einem Großteil des Gemeinderats, Dagmar Bauer und Elisabeth Haas vom Landratsamt und die Abordnung vom Burschen- und Madlverein. Eigentlich konnte es kein schöneres Kompliment bei den Grußworten geben, als das,

das Kreisbrandrat Franz Bründler mit „Eure Feuerwehr is da Wahnsinn“ ausgesprochen hat. Für die Kreisbrandinspektion mache es einfach Spaß, mit Altomünster zusammenzuarbeiten. Als Paradebeispiel nannte er, wenn er den Maschinisten Klaus Thalhofer anrufe, dann



sen, oft auch in Sorge darüber, ob sie auch gut wieder nach Hause kommen. Und weil ein Landrat nicht mit leeren Händen kommt, hatte er freilich auch einen kleinen Scheck dabei. „Flexibilität ist das Gebot der Stunde“, fand Schirmherr Bürgermeister Anton Kerle in seiner kurzen

gebe es bei diesem kein „Nein“, sondern höchstens ein „bis wann?“. Aber er freute sich auch besonders, über die gut ausgebildete Mannschaft und beneidete sie fast um die hier so zahlreiche Jugend. Auch Landrat Stefan Löwl sagte ein herzliches Vergelt's Gott für das Engagement der Feuerwehr, „auch wenn noch nicht alle 150 Jahre dabei sind“, wie er augenzwinkernd neckte. Er lobte die schlagkräftige Gruppe, die feuerteknisch voll auf dem Laufenden ist. Aber er dankte auch den Partnern der Feuerwehrleute, die sie immer wieder gehen las-

sen, oft auch in Sorge darüber, ob sie auch gut wieder nach Hause kommen. Und weil ein Landrat nicht mit leeren Händen kommt, hatte er freilich auch einen kleinen Scheck dabei. „Flexibilität ist das Gebot der Stunde“, fand Schirmherr Bürgermeister Anton Kerle in seiner kurzen

Ansprache, als er im Namen der Marktgemeinde und ihrer Bürger zu dem hohen Geburtstag gratulierte. Der Dienst in der Feuerwehr sei heutzutage keine einfache Aufgabe, doch die Gemeinde sei bemüht, die Feuerwehr darin zu bestärken. Für heute jedenfalls wünschte der Gemeindechef einen schönen Festabend, den auch er mit einem Scheck etwas unterstützen wollte. Zum Danke für die wohlwollenden Grußworte konnten Vorstand Martin Haberl und Kommandant Peter Heinrich den Rednern je eine Jubiläums-Magnumflasche Bier überreichen.

Ehrungen

Beim Festakt zum 150-jährigen Bestehen der Altomünsterer Feuerwehr lauschten Alt und Jung den Grußworten der Ehrengäste und hörten im Festvortrag von Anton Mayr, wie sich die Wehr entwickelt hatte und was noch wichtiger war, sie konnten sogar über sich selber herzlich lachen. Dazu hatten sie nämlich mit großem Aufwand und viel Spaß ein kleines Video gedreht. „Verpflegungsnotstand“, war der sinnige Titel, bei dem sich die Floriansjünger selber ein bisschen aufs Korn nahmen und zeigten, dass sie nicht nur mit Bränden und technischen Hilfeleistungen, sondern auch mit der Geselligkeit gut umgehen können. Kommandant Peter Heinrich zeigte in seiner Ansprache

gehen kann, dass sie auch stabil ist. Altomünster aber könne das durchaus bejahen. Die Altomünsterer Wehr sei in der glücklichen Lage, immer wieder junge Menschen für dieses Ehrenamt zu finden. Dies sei u.a. der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bau des neuen Feuerwehrhauses vor zwanzig Jahren zu verdanken, denn seither konnte die Zahl der Aktiven von 50 auf 75 ansteigen. Als besondere Geste und weil er immer schon in sehr enger Beziehung zu den Altomünsterer Floriansjüngern stand, dankten sie nicht nur Pater Michael herzlich für den Festgottesdienst, sondern sie ernannten ihn auch zum Ehrenmitglied ihrer Wehr und hoffen, dass sie ihn bald einmal wieder in Al-



auf, dass man bei einer 150 Jahre bestehenden Organisation nicht immer davon aus-

tomünster begrüßen dürfen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Eine weitere Ehrung konnten Vorstand Martin Haberl und Kommandant Peter Heinrich aussprechen, denn sie beförderten auch den ehemaligen, langjährigen Feuerwehrvorstand, Paul Reiter, zum Ehrenmitglied. Anton Aberl hatte zur Erinnerung an dieses Jubiläum eine Gedenktafel aus Bronze gemacht und am Ende sogar spendiert, was natürlich mit reichlich Applaus bedacht wurde. Bürgermeister Anton Kerle konnte sie feierlich enthüllen und sie wird ihren Platz beim Rathaus finden. Noch etwas Besonderes durfte der Gemeindechef an diesem Abend eröffnen, näm-

lich eine kleine Ausstellung mit alten Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr, von Strohüberschuhen, bis hin zu den Helmen und natürlich der ersten Fahne der Wehr. Die Gegenstände werden bis zum Florianstag, Anfang Mai im Rathaus zu sehen sein. Zu der spannenden Geschichte über die Feuerwehr von Heimatforscher Anton Mayr gab es reichlich Applaus, sowie für den Ehrenkommandanten Ludwig Kraut, der als Archivar die Chronik verfasst hat. Beide wurden mit der Ehrentafel zum Jubiläum bedacht. Ebenso bekamen Vorstand Martin Haberl, Kommandant Peter Heinrich und der „Stammesälteste“ Klaus Thalhofer, die Ehrentafel.

Auftaktkonzert des EUMWA

Das Auftaktkonzert des Europäischen Musikworkshops von Altomünster, kurz EUMWA genannt, war eine einzige Liebeserklärung an die Musiker Clara und Robert Schumann mit ihren Liedern und vielen Texten aus ihren Briefen. Der Abend, zu dem Claudia Geisweid und Markus Kreul, die beiden Initiatoren des EUMWA, weit über 100 Besucher im Evangelischen Gemeindezentrum begrüßen konnten, war dem 200. Geburtstag von Clara Schumann gewidmet. In den

Osterferien wird der Workshop dann mit vielen weiteren Konzerten und vor allem dem gezielten Musik-Unterricht von jungen Musikern in Altomünster wieder stattfinden. Mit „Du bist wie eine Blume“ war der Musikabend überschrieben bei dem der in Altomünster lebende Pianist Markus Kreul am Flügel die jungen Sängerinnen und Sänger vom Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg sehr zurückhaltend begleitete, die zusammen mit ihrem Lehrmeister Dominik

Wortig den Abend bereicherten. Die beiden Schauspieler Heidrun Gärtner und Daniel Friedrich lasen die Auszüge aus den innigen Briefen der beiden Musiker sehr lebendig, so dass man den Briefwechsel gut nachvollziehen konnte. Tosender Applaus war der herrliche Schlussakkord der begeistertsten Zuschauer für die schönen Darbietungen, die einen wunderbaren Teil aus dem Leben von Robert und Clara Schumann gaben, in dem die Musik immer an erster Stelle stand.

EUMWA Workshop

Die Konzertreihe auf einen Blick:

Kammerkonzert I: Dienstag, 23. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Meisterkonzert: Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr, Schloss Dachau

Abschlusskonzert Workshop: Donnerstag, 25. April, 17:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster

Abend der Begegnung mit Raphael Gärtig: Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Kammerkonzert II: Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, Historischer Keller des Hechthof Altomünster

Abschlusskonzert EUMWA 2018: Samstag, 27. April, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Altomünster



Aus dem Einwohnermeldeamt

Ehejubiläen: Steinberger Alois und Theresia, 60 Jahre; Peter Wilhelm und Gertraud, 50 Jahre; Cammarano Antonio und Carmela, 50 Jahre;

Geburten: Vaida Thomas; Rieger Lia Charlotte; Reich Alois; Wallraf Julian Matthis; Strohbach Liara Lilien; Nereca Maximilian Alexander Sava; Betl Maresa; Lenz Benedikt Georg; Kosterletzky Leon Valentin; Richter Josephine Viktoria; Mayr Jonas;

Sterbefälle: Luciani Marcela; Lehning Annamaria; Naßl Johann; Schenkermeier Gisela; Stömmer Irmgard; Pietzsch Heinz; Wursthorn Wolfgang; Rabl Maria; Zigan Liane; Tauer Franziska; Plöckl Anton; Vrecko Bozidar; Nindl Anna; Krimmer Franz; Gschwendner Theres; Delloch Irmengard; Dietze Ursula; Meinecke Helga; Burgstaller Benedikt;

Geburtstage: Zum 70. Geburtstag Reiter Magdalena; Weil Hans-Georg; Plabst Marianne; Tyroller Theresia; Wolff Marianne; Grabmann Werner; Csoka Katharina; Böck Elke; Reindl Kreszenz; Kopp Michael; Maciejczyk Gerhard; Linz Peter; Zum 75. Geburtstag Petri Helmut; Stark Bernd;

Vollmann Karin; Dr. Gasteiger Rolf; Strohmeir Magdalena; Feger Wolfgang; Graßl Franz;

Zum 80. Geburtstag Cora Nurten; Weiß Evelin; Wodok Ingrid; Greppmair Anna; Koppold Irmgard; Schwarzbach Birgitta; Lugmair Katharina; Schmid Michael; Obeser Anna; Tesch Ingo;

Zum 85. Geburtstag Biberger Xaver; Mayr Andreas; Weger Sebastian; Kreitmair Johann; Baur Wilhelm; Ulrich Margot; Widmann Gabinus; Fertl Maria; Zum 90. Geburtstag Wallner Anna; Reisner Magdalena; Brummer Katharina;

Zum 95. Geburtstag Münch Anna; Richter Ilse

Eheschließungen: keine

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

ABFLUSS · VERSTOPFT?
Wir helfen...
schnell · zuverlässig
ohne Kostenfalle!
24 Stunden Notdienst
auch Sonn- und Feiertage!
Abflusssdienst
Hans Schillinger
Vierkirchnerstr. 9a
85256 Giebing
0171-4709639
www.abflusssdienst.net

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

29. Mai 2019

Anzeigenschluss: **Mittwoch, 15. Mai 2019**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer
Tel. 08131/563-25
Fax 08131/563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de

Dachauer Nachrichten
Willkommen daheim.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co KG, Richard-Wagner-Str. 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle Gemeindeverwaltung Altomünster

Layout/red.Betreuung: Siglinde Haaf/Walter Hueber Dachauer Nachrichten Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 75, gültig seit 1.10.2018 Druck: Druckhaus Dessauerstrasse

Die Kirchengemeinde mit Leben füllen

Es war eine sehr interessante Versammlung der Evangelischen Kirchengemeinde in ihrer Kirche an der Steinbergstraße, denn die Anwesenden wollten gemeinsam mit Pfarrer Winfried Stahl erarbeiten und erspüren: „Was passt zu uns“ oder „Wie wollen wir unser Kirchengemeinde-Sein gestalten“ und natürlich auch „Welche Möglichkeiten gibt es, dies zu realisieren“. Die neue Vertreterin des Kirchenvorstandes Susanne Kraushaar begrüßte dazu ganz herzlich die vielen Frauen und Männer, die zu dieser Gesprächsrunde gekommen waren.

Pfarrer Winfried Stahl, der seit acht Jahren der Kirchengemeinde Altomünster-Aichach vorsteht, wollte es einmal genau wissen, was speziell für die Altomünsterer alles möglich ist, wie sie die Mitbürger für das „Christ-Sein“ gewinnen und mit ihnen leben können. Denn eines war für ihn besonders erfreulich: „Wir haben noch nie so viele engagierte Mitarbeiter gehabt, wie jetzt“ und die gelte es, in ihrem Eifer zu stärken, sie einzubinden und ihnen auch Aufgaben zu übertragen. „Jede Kirchengemeinde hat ihre Formen“ wusste er aus der Erfahrung in seinen vorherigen Dienststellen und deshalb war es ihm jetzt sehr wichtig, dass auch die Altomünsterer erkennen oder spüren, was zu ihnen passen würde, was noch fehlt, was gut tun würde.



Tatjana Winkel zeigte dann auf, was schon alles in Altomünster gemacht werde, was in die Gemeinde hineinwirkt, aber auch nach außen getragen wird. Das zentrale sei dabei der sonntägliche Gottesdienst. Aber es gibt auch die regelmäßigen Bibelgespräche, das Gemeindecafé, die Advents- und Passionsgedanken, den Weltgebetstag der Frauen, das Kindermusical, Zeltlager der Kinder, Familiengottesdienste und vieles mehr. „Unser Gemeindezentrum ist aber auch ein schöner Veranstaltungsort für die unterschiedlichen Angebote, wie Konzerte, Lesungen und dergleichen. Das passt auch gut her!“, erklärte sie. Was aber noch alles gut und vor allem machbar wäre, das wurde dann in Arbeitskreisen besprochen. An erster Stelle wurde dabei angeregt, die Gottesdienstzeiten auch

an den Ortseingängen sichtbar anzubringen. Wichtig war ihnen dabei auch, dass Infomappen für „Neulinge“ zusammengestellt werden, damit die Zugezogenen auch die vielfältigen Angebote der Kirchengemeinde zwanglos kennenlernen können. Im Detail entstand auch die Idee, einen Herrenband zu gründen, einen Projektchor auf die Beine zu stellen und überhaupt „einfach so“ wieder mehr miteinander zu singen. Gewünscht wurden auch Angebote für die Jüngsten in Altomünster. etwa mit einer Krabbelgruppe, Brezngottesdienste oder Bastelbögen im Klopffzeichen. Vorgeschlagen wurde auch, ein Benefizkonzert für soziale Zwecke durchzuführen. Noch ein Anliegen wurde eingebracht, nämlich, die im letzten Advent gestartete Herbergssuche noch zu ver-

stärken, sie noch besser wahrnehmen und vielleicht in der Christmette abzuschließen und auch das Begleitheft, in das jeder seine Eindrücke schreiben konnte, im nächsten Jahr als Hilfestellung mitzugeben. Es wurden also viele Möglichkeiten gefunden, wie die Evangelische Kirchengemein-

de in Altomünster noch lebendiger werden, die Bewohner erreicht und begeistert werden könnten.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Kindermusical

Auch diesmal wurde die Aufführung des Kindermusicals ein Erlebnis für Jung und Alt.

Die Evangelische Kirchengemeinde hatte dazu eingeladen, und knapp vierzig Mit-

wirkende sangen und spielten die Geschichte des Propheten „Jona“. Pfarrer Winfried Stahl hatte nicht nur die Gesamtleitung inne, sondern auch die Texte und einige der dargebrachten Lieder selbst verfasst. So waren die Aufführungen in Altomünster und Aichach nicht nur eine lebendige Geschichts- und Religionsstunde, sondern ein wunderbares Erlebnis für alle. Und den tosenden Applaus am Ende hatten sich alle Beteiligten redlich verdient. Mitgewirkt haben auch der Jugendchor Aichach und die Evangelische Religionsklasse von Christiane Haak aus Adelzhausen, mit getauschten Rollen in den jeweiligen Orten.



a Die erste Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag
09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

NEU!

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

**Ihr Partner
in Sachen Handwerk!**

Peter Schultes feiert seinen 70. Geburtstag

Weit über die Grenzen Altomünsters hinaus, ist der Apotheker Peter Schultes bekannt. Jetzt konnte er seinen 70. Geburtstag feiern.

Nicht nur seine Familie ließ ihn hochleben, sondern vor allem seine Freunde aus dem Museumsverein. So war es kein Wunder, dass er auch im Museum gefeiert hat, denn schließlich war er es, der den Verein und dieses Haus zusammen mit Wilhelm Liebhart auf die Beine gestellt hat und heute dessen Ehrenvorsitzender ist. Einig waren sich alle „offiziellen Gratulanten“, dass Peter Schultes ein großes Stück Altomünsterer Kulturgeschichte geschrieben hat. Bürgermeister Anton Kerle dankte ihm herzlich für seine Lebensleistung zum Wohle von Altomünster und seiner Kultur. Denn obwohl er nicht mehr an vorderster Front des Museums stehe, bringe er

sich nach wie vor mit seinen Ideen ein. Umso mehr sei es damals wie heute berechtigt gewesen und ein Zeichen seines hohen Engagements, dass er bereits 1999 zusammen mit Wilhelm Liebhart mit der Bürgermedaille des Marktes ausgezeichnet worden war. Auch Altbürgermeister Konrad Wagner nannte die Kultur in Altomünster in den 70er bis 90er Jahren als beispielgebend für die ganze Umgebung. Drei Perioden war Peter Schultes für die CSU im Gemeinderat und hat sich dabei für die Kindergärten, das Gewerbe und die Wirtschaft eingesetzt. Doch dies war nicht alles, was er bewirkt hat. So war er 15 Jahre der Vorsitzende des Männergesangsvereins Frohsinn, brachte zusammen mit fünf Gleichgesinnten die Gründung des Kulturförderkreises auf den Weg und war von 1978 bis 1993 Jahre des

sen Vorsitzender. 1989 wurde von ihm der Museumsverein gegründet, bei dem er bis 2014 den Vorsitz hatte. Schließlich konnte 1997 das



Museum eröffnet werden und zwei Jahre später auch die nebenstehende Museumsgalerie. Der bayrische Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der mit Peter Schultes

schon seit der Kindheit freundschaftlich verbunden ist und mit ihm auch im Gemeinderat zusammengearbeitet hat, unterstrich das

von sich reden machte. Und Mederer freute sich auch, dass er diese Arbeit auch vom Bezirk aus mit fördern und Schultes auch mit der Bezirksmedaille ausgezeichnet werden konnte. Siegfried Sureck, der sich als ältester Wegbegleiter und Hiebi bezeichnete, nannte Peter Schultes ein Phänomen, was das Beschaffen von Geldern für seine Vorhaben anging und einen großen Macher, der bis heute unheimlich motivieren, aber auch delegieren konnte. Natürlich fand auch Museumschef Prof. Dr. Wilhelm Liebhart viele ehrende Worte für seinen Mitstreiter in Sachen Museum und überreichte ihm neben einem „Heidelberger Arzneimittelbuch aus dem Jahr 1568“ die erste Museums-Sondermedaille in Silber, die zum 30-jährigen Bestehen des Museumsvereins aufgelegt wurde.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 29. Mai 2019

Kneipenfestival

Freunde der gepflegten Live-Musik dürfen sich freuen. In den sozialen Netzwerken mag es sich schon herumgesprochen haben.

Am 27. April findet wieder das Kneipenfestival in Altomünster statt. Erstmals wurde das Kneipenfestival 2002 von der Jungen Union (JU) im Rahmen der Kulturtage veranstaltet. Die Resonanz dieses ersten Versuchs war damals so überwältigend, dass darauf ein zweiter folgte und spätestens nach dem zweiten Kneipenfestival klar war: diese Veranstaltung gehört künftig fest zum Veranstaltungskalender in Altomünster. Im Jahr 2014 übergab die JU die Ausrichtung des Festivals an den Altbadverein. 2018 fiel das Festival erstmals aus und jetzt nimmt sich der CSU-Ortsverband wieder der Sache an.

Eine Gruppe bereits zu JU-Zeiten Engagierter um Christian Schweiger und Robert Simm, unterstützt vom langjährigen Maierbräu Wirt Toni Christl, steckt bereits mitten in der Organisation. Auch Mitglieder des Altbadver-

eins werden bei der Durchführung wieder unterstützen. Um dem Neustart gerecht zu werden, haben sich die Veranstalter auch einen neuen Veranstaltungsnamen gesucht. Das „altogether“ soll dem einzigartigen Charakter des Altomünsterer Kneipenfestivals Rechnung tragen, dem Zusammenkommen. In kaum einer vergleichbaren Veranstaltung können alle



Beteiligten und Besucher vor so charmanter Kulisse auf und um den Marktplatz zusammenkommen und ohne größere Distanzen zu über-

brücken, von Lokal zu Lokal, von Bühne zu Bühne, von Band zu Band ziehen. Es treten heuer 15 Bands auf 6 Bühnen auf. Musikchef Toni Christl rückt den Fokus wieder mehr in Richtung Bands aus der Region. Trotzdem wird es, wie gewohnt, eine bunte Mischung aus altbekannten Kneipenfestival-Veteranen, neuen Gruppen und unterschiedlichen Stilrich-

tungen geben. Details zu Bands und Ablauf können in Kürze auf der Kneipenfestival-Homepage abgerufen werden.

kulturelle Engagement des Geburtstagskindes, der ein großes Stück Altomünsterer Kulturgeschichte geschrieben hat, die weit über die Grenzen des Marktes hinaus

Kulturförderkreis JHV

76 Mitglieder zählt der Kulturförderkreis Altomünster und darf auch stolz sein auf seine Ehrenmitglieder. Eine ganze Reihe davon war auch diesmal wieder zur Jahresversammlung zum Maierbräu gekommen und wurde vom Vorsitzenden Wolfgang Henkel herzlich begrüßt. Er freute sich auch, dass sich Bürgermeister Anton Kerle, sowie der Kulturreferent Dr. Bernhard Stöhr Zeit für diese Jahresbilanz genommen hatten. Henkel erinnerte in seinem Rückblick an den schon traditionellen Jazzfrühschoppen am Vatertag, der auch nach 25 Jahren nichts an seiner Attraktivität eingebüßt hat. Lediglich die Musiker wurden im letzten Jahr getauscht, da sich die Amper Stompers aufgelöst hatten. Nun waren es die „Jazz-Kids“, die Vollblutmusiker, die dem Publikum kräftig einheizten. Wer unter dem Namen allerdings jugendliche Jazzer erwartet hatte, wurde von den Herren im etwas gesetzteren Alter wohl enttäuscht, nicht aber von der Spitzigkeit ihrer Musik, denn da waren sie durchweg bewundernswert. Durchgeführt werden konnte auch die Klosterhofserenade, die vom Wetter her gerade so hielt, denn erst ganz zum Schluss fielen einige Regentropfen. Deutschlands be-

kannteste Swing-Chanson-Band „Moi Et Les Autres“ zog dabei alle Register ihres Könnens und schuf schnell eine wunderbare Stimmung. Locker, leger und voll beherrzter Rhythmen präsentierten sich im Herbst erstmals die Pijazzers „Pijazzers“ im Sparkassenkeller, was zum vollen Erfolg wurde. Wie immer durfte auch kurz vor Weihnachten nicht das etwas besondere Weihnachtskonzert im Evangelischen Gemeindezentrum fehlen bei dem diesmal die Familie Schiela aufspielte. Verzichtet hatte man im letzten Jahr auf die KultTische, die es aber heuer wieder sporadisch geben soll. Damit war man auch gleich bei der Vorschau, bei der der Jazzfrühschoppen am Vatertag wieder nicht fehlen darf und auch die Pijazzers sollen wieder das alte Kellergewölbe mit ihrer Musik und guter Stimmung füllen. Auch das Weihnachtskonzert soll wieder stattfinden. Angeregt wurde auch, wieder eine Hobbykünstlerausstellung zu machen oder wieder einmal Kulturtage zu veranstalten. Zu guter Letzt gab es noch den Kassenbericht von Georg Ettner und ein dickes Dankeschön an die Gemeinde, sowie allen Spendern, die das Kulturleben in Altomünster immer unterstützen.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Aktion Rumpelkammer

Immer im März organisiert im Landkreis Dachau die KLJB die Aktion „Rumpelkammer“.

Dabei wird Kleidung und Papier gesammelt und ordnungsgemäß durch die hierfür beauftragten Dienstleister verwertet.

Die Erlöse dienen der Förderung von christlichen Pro-

jekten. Im Hauptort der Marktgemeinde wurde die Aktion durch die Kolpingfamilie durchgeführt, tatkräftig unterstützt durch Ministrantinnen und Ministranten. So konnte auch in diesem Jahr wieder eine große Menge an Kleidung und Altpapier gesammelt werden.

Die Kolpingfamilie Alto-

münster bedankt sich herzlich allen Beteiligten für die Ausleihe der Fahrzeuge, den Fahrern und ihrem Team, bei der Feuerwehr zur ermöglichten Toilettennutzung und den Spendern einer kleinen Brotzeit und natürlich bei allen Bürgern, die wieder etwas für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben.



Ausstellung Bachmaier im Museum

„Jetzt bist so weit, weit weg...“ sang so treffend das „Alto-Ensemble“ unter der Leitung von Monika Klamm bei der Eröffnung der jüngsten Ausstellung im Museum mit Werken des am Wörthsee lebenden Künstlers Ernst Bachmaier.

Denn von weit weg hat er seine Eindrücke wiedergegeben und weit weg waren wohl auch seine Gedanken, seine Empfindungen, die er in den Momenten des Entstehens gehabt hat. Denn viele von seinen Bildern in den verschiedensten Techniken haben ihren Ursprung auf einer Kreuzfahrt auf der Wolga und dem Don gefunden oder im hohen Norden. Museumsvorstand Prof. Dr. Wilhelm Liebhart freute sich sehr, dass er den 79-jährigen Künstler inmitten der vielen Gäste willkommen heißen durfte. Gerade zum 30-jährigen Bestehen des Museumsvereins,

sei seine Ausstellung eine große Ehre für Altomünster. Das unterstrich auch Bürgermeister Anton Kerle in seinen Grußworten, den es vor allem sehr gefreut hat, dass er zum ersten Mal die Schirmherrschaft über eine Ausstellung übernehmen durfte. „Ich bin noch nie einem leibhaftigen Künstler begegnet“, bemerkte Brigitte Gasteiger, die eine kleine Laudatio hielt. Auf einem Kreuzfahrtschiff war sie Ernst Bachmaier begegnet, der besondere Aufnahmen machte. Er habe dabei die Natur und die Kunstwerke und vor allem den Augenblick eingefangen und sich auch seine Reisetipps dazu gemacht. Reichlich Zeit für die schöne Ausstellung hatten die vielen Gäste nach dieser Einführung für die Betrachtung der abstrakten Bilder, das Spiel der Farben, dem sich der Künstler hingab oder der schroffen

Natur, wie sie sich bei seinem Besuch in Spitzbergen, Island oder Polynesien zeigte. Ebenfalls von großem künstlerischem Können zeugen die verschiedenen Techniken, die er angewandt hat, von seltenen Radierungen, Durchdruckverfahren bis zu Aquatinta, einer besonderen Druckätzung.

Ein Besuch der Ausstellung von Ernst Bachmaier ist bis zum 28. April möglich zu den neuen Öffnungszeiten des Museums von Donnerstag, bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und an den Sonntagen von 13 bis 17 Uhr. Gruppenführungen können auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten über das Infobüro der Marktgemeinde Altomünster (info-buero@altomuenster.de) oder über die Homepage des Museums- und Heimatvereins Altomünster (kontakt@museum-altomuens-ter.de) gebucht werden.

Pfingstfreizeit der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie veranstaltet wieder eine Pfingstfreizeit vom **07. Juni 2019 - bis 10. Juni 2019** im Jugendhaus St. Anna in Thalhausen bei Freising für Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren.

Anmeldeschluss ist der 25.05.2019. Anmeldeformulare liegen in den Geschäften aus oder können auch angefordert werden per E-Mail bei zeltlager_kolping@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Ab sofort...
Bequem von Zuhause online bestellen...
www.musik-heckmann.shop

Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente

Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld · Südenstr. 20

ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU

Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung Dachau

**Ausstellung am Marktsonntag,
14. April, von 11 bis 16 Uhr geöffnet!**

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller GdB
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Neu eingetroffen:
Bayrische Geschenkartikel, z. B.
Brezentänder, Tassen, Einkaufsbeutel,
Geschenke für bayrische Babys
und vieles mehr...

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47
Fax 99 54 08

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–12.30 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr

Herzliche Geburtstagswünsche

Ilse Richter feiert den 95. Geburtstag



Bis heute ist „Tante Ilse“ ein Inbegriff für den Altomünsterer Kindergarten, denn 28 Jahre lang hat sie die Kleinkinder des Marktes gehütet, oft bis zu 60 Kinder. Jetzt konnte Ilse Richter ihren 95.

Geburtstag begehen. Das war auch für Bürgermeister Anton Kerle ein schöner Anlass, sie im Seniorenwohnen „Altoland“ zu besuchen und ihr herzlich nicht nur im Namen der Gemeinde, sondern auch

des Landkreises, zu gratulieren. Umringt von ihren drei Kindern und ihrer Schwester, der ehemaligen Altomünsterer Lehrerin Erika Probst, konnte sie ihren Geburtstag feiern. Als „Schicksalsfügung“ bezeichnete es Bürgermeister Kerle, dass der Blick aus dem Fenster der Jubilarin direkt zum Kindergarten Regenbogen gerichtet ist und sie so auch heute das muntere kleine Völkchen beobachten kann. Singen ist bis heute eine große Leidenschaft von ihr. Praktisch als Vermächtnis für die Kindergartenkinder hat sie ein kleines Kinderliederbuch verfasst, damit auch die wohlbekannten Lieder nicht in Vergessenheit geraten.

Katharina Brummer

Das wurde ein schönes und vor allem langes Fest für Katharina Brummer aus Plixenried, als sie jetzt bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag begehen konnte. Vor allem deshalb, weil sie fast jeden Tag Besuch bekam,

so dass sie immer Abwechslung und Gesprächsstoff hatte. Auch Pater Bonifatius und Bürgermeister Anton Kerle schauten bei ihr vorbei und wünschten ihr für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute.



Leni Reisner wurde 90

Das muss man Leni Reisner lassen, den Humor hat sie trotz mancher Alterswehwechen keinesfalls verloren.

So war es eine lustige Gesellschaft, die Bürgermeister Anton Kerle vorfand, als er

vor allem bei ihrer Familie, dem Sohn Albert mit seiner Frau Resi und den drei Enkeln, sowie dem Urenkel Alexander hoch im Kurs steht, freut sie am allermeisten. Vor allem, wenn der Sohn seine „Ziach“ herholt und ein paar

Ihren 85. Geburtstag konnte Waltraud Harder aus Unterzeitbach in beneidenswerter Frische und mit viel Unternehmungsgest begehnen. Nicht nur ihre beiden Söhne

Waltraud Harder feiert den 85.

meinde, sowie Pfarrer Winfried Stahl für die Evangelische Kirchengemeinde alles Gute zu diesem hohen Geburtstag. 51 Jahre durfte sie mit ihrem Ehemann teilen

ges Mitglied der örtlichen CSU, früher auch der Frauen Union und hat dort über mehrere Jahre das Amt der Schriftführerin übernommen. Darum ließ es sich Ma-



der Jubilarin im Namen der Marktgemeinde ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag gratulierte. Die Freunde, die Nachbarn und auch der Frauenbund waren gekommen, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen. Dass sie

schöne Melodien aufspielt. Das erinnert sie immer wieder an Zuhause, das Wirtshaus in Hirtlbach, wo sie aufgewachsen ist und gerne mit ihren Geschwistern für die Gäste gesungen und musiziert hat.



mit den Familien gratulierten, sondern auch Bürgermeister Anton Kerle wünschte im Namen der Marktge-

und so war es ein schwerer Verlust, als sie ihn 2010 zu Grabe tragen musste. Seit beinahe 30 Jahren ist sie ein re-

ria Riedlberger nicht nehmen, Waltraud Harder persönlich zum 85. Geburtstag zu gratulieren.

Beiträge für das Mitteilungsblatt

Achtung:
Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 10. Mai 2019 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das Landratsamt informiert

Kontrollmarken auf Restmüll- und Biotonnen schon geklebt?

Ende November 2018 hat die Kommunale Abfallwirtschaft den Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen neue Gebührenbescheide incl. neuer Kontrollmarken für Restmüll- und Biotonnen zugesandt. Die Marken müssen bis spätestens Ende März 2019 auf den Deckeln der Rest-

mülltonnen (blauer Aufkleber) und Biotonnen (roter Aufkleber) aufgeklebt sein.

Ab April werden Mülltonnen ohne aktuelle Kontrollmarke nicht mehr geleert. Bitte denken Sie daran, die neuen Kontrollmarken aufzukleben. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kommunale Abfallwirtschaft unter Telefon-Nr. 08131/74-1466, -1467 oder -1468.

JVH mit Neuwahlen beim Frauenbund

Die zwei Jahre „Probezeit“ für das Vorstandsteam des Kath. Frauenbundes ist um. Doch nicht nur die vier engagierten Mitglieder waren zufrieden mit dem Verlauf ihrer „Testphase“, sondern auch die vielen Frauenbund-Frauen, die zahlreich zur Jahresversammlung ins Gasthaus Maierbräu gekommen waren.

Sie wählten gleich unter der Leitung von Pater Bonifatius das bewährte Team für die nächsten vier Jahre. So wurde erneut Hildegard Eberle als Teamsprecherin gewählt und auch Heidi Ostermeier als zweite Sprecherin. Schriftführerin blieb Gisela Schreyer und Schatzmeisterin Petra Thalhofer. Auch die Kassenprüfer Pater Bonifatius und Susanne Allers wurden bestätigt. Keine Veränderungen gab es auch bei den Beisitzern, die von Gertraud Wagner, Angela Loibl, Karin Alzinger, Brigitte Wimmer, Maria Partsch, Beate Boosz, Sonja Huber und Waltraud Knödler übernommen wurden. Hildegard Eberle bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen, das in sie gesetzt wurde und versprach „mit Herzblut weiterzuarbeiten“.

Ehrungen Die Sprecherin des Vereins, Hildegard Eberle, hatte allen Grund, den Frauen ein dickes Lob auszusprechen. „Es war schön, dass Frau da ist, wenn Frau gebraucht wird“, sagte sie spontan und bezog auch gleich ihren Führungskreis mit ein, dem sie für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr herzlich dankte. Gedacht wurde auch an die verstorbenen Mitglieder und ein neues

dann auch die Reihe der Aktivitäten, an die Schriftführerin Gisela Schreyer in ihrem Rückblick erinnerte. Petra Thalhofer hatte einen ausführlichen Kassenbericht vorgelegt und Pater Bonifatius konnte als Kassenprüfer ihre sorgfältige und einwandfreie Arbeit loben.

Das neue Jahresprogramm wurde vorgestellt, bevor eine Vielzahl von Seniorinnen mit der Ehrennadel in Gold mit

bund geehrt wurden. Der Dank galt Maria Buchberger, Emma Glas, Maria Wiedemann, Maria Leeb, Katharina Wackerl, Marianne Liebl, Katharina Stich, Maria Magdalena Reindl, Angela Lugmair, Adelheid Mair, Theresia Münch, Maria Effinger, Irmgard Jung, Maria Maier, Leni Reisner, Ilse Richter, Adelheid Meindl, die alle zwischen 50 und 59 Jahren die Treue gehalten haben.

Besonders erwähnt wurden aber noch die über 60 Jahre langen Mitglieder Katharina Ostermeier, Theresia Schreyer, Lotte Weizenberger, Zenzi Ostermeier, Katharina Brummer, Anna Haas, Gerlinde Mair und Anna Baier, die es gar auf 65 Jahre brachte und denen alle die Auszeichnung in Gold mit Stein persönlich überbracht wird.

Weiterhin konnte jetzt die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft an Anna Biebl, Anni Buxeder, Hilde Goldstein, Christine und Kathi Hermann, Maria Isemann, Rosmarie Lutter, Theresia Rascher, Gerda Raßl, Rosmarie Rössler und Katharina Scharl vergeben werden. Ebenfalls mit Gold ausgezeichnet wurden Anni Mayr, Magdalena Pettinger, Franzis-

ka Wackerl, Gertrud und Hedwig Wagner, Renate Zeis, Magdalena Kreitmair, Birgitta Kranzberger, Anni Gail, Gertraud Eberle, Marianne Eberle, Elisabeth Güntner, Doris Perl, Gerda Valina, Margot Holzhammer und Maria Hofberger. Sie alle sind zwischen 41 und 49 Jahre beim Frauenbund.



Mitglied wurde herzlich in der Runde begrüßt. Lang war Stein für die über 50-jährige Mitgliedschaft beim Frauen-

Jetzt Holz außen schützen und pflegen!

SCANDICARE®

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32
Telefon 0 82 51/25 46

Trotz Straßenarbeiten Hoberg-Zufahrt frei!

Nachbarschaftshilfe sucht Helfer

Seit 34 Jahren gibt es die Nachbarschaftshilfe in Altomünster.

Still im Hintergrund ohne viel Aufhebens haben die Frauen und ein bis zwei Männer in all der Zeit gewirkt, waren für die Mitbürger da, die ihre Hilfe benötigten. Doch nun könnten sie selbst Hilfe gebrauchen. Sie bräuchten Helfer, die wie sie ehrenamtlich mitwirken, damit die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können. „So wird es dem Einzelnen nicht zuviel“, bemerkte Brigitte Gail, die den Vorsitz der Nachbarschaftshilfe übernommen hatte. Seit dem letzten Jahr muss auch sie etwas kürzer treten und deshalb hat sie die Leitung abgegeben.

Auch die Helferinnen sind im Laufe der Zeit ein bisschen älter geworden, so dass es wichtig sei, dass auch einige jüngere Mitarbeiter nachkommen. Auf jeden Fall würde sich das Team unheimlich

über „Zuwachs“ freuen, denn jede Verstärkung heißt gleichzeitig auch, dass sie mehr für die Bürger tun können. Noch im vergangenen Jahr haben sie ein neues Fahrzeug gesponsert bekommen, da das alte mehr als ausgedient hatte. Es wird vorwiegend für die Krankenbesuche, Einkäufe und Besuchsdienste verwendet. Gerade die Besuche kommen bei den älteren Leuten sehr gut an. „Das gibt uns selbst auch sehr viel“, sind alle Helfer überzeugt, sonst hätten sie auch nicht über drei Jahrzehnte den Idealismus aufgebracht, so uneigennützig einfach dazu sein. Ihren Wahlspruch „Miteinander-Füreinander“ können sie immer wieder bestärken, allerdings würden sie sich nun auf jede neue Mithilfe freuen. Zu treffen sind die Mitarbeiter jeweils am ersten Mittwoch im Monat, immer ab 9 Uhr im Gemeinschaftsraum vom Betreuten Wohnen in der Bahnhofsstraße. Wer also Lust hat,

kann dort ganz zwanglos einmal vorbeischaun. Derzeit laufen alle Fäden der Bürger, die Hilfe brauchen, in der Gemeindeverwaltung zusammen unter der bewährten Nummer der Nachbarschaftshilfe 08254/9203990. Von dort werden die Aufgaben entsprechend weitergegeben.

Veronika Auer

Fachärztin für Innere Medizin
Schmerztherapie, Palliativmedizin,
Notfallmedizin, Akupunktur

Praxis

Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster

Telefon 08254-8484
Telefax 08254-995448
www.arztpraxis-auer.de



ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Neugründung Madlverein Oberzeitlbach

Endlich einmal was für sich selber machen wollten die gut zwanzig jungen Damen, die ins Schützenheim gekommen waren.

Denn für sie gab es nur eines, einen eigenen Madlverein auf die Füße zu stellen. Und das ging auch ganz zügig vonstatten, denn die Mäd-

chen hatten alles sehr gut vorbereitet. Es gab kein Zögern, sondern nur klare „Ja“ zur Kandidatur und Annahme der Wahl und allen anderen Punkten, die die Satzung betrafen. Und so stellt sich nun der neue Madlverein der Öffentlichkeit vor mit Julia Beck als erster Vorsitzender, Nicki Schmid als Vizechefin, Andrea Beer als 1. Kassierein, Ramona Lindmeyr als 2. Schatzmeisterin, Laura Man-

meir, Janine Kruse und Bettina Lindmeyr, Kassenprüfer Sophia Steiner und Moni Augustin.

Einen dicken Applaus bekam Pia Obeser, die das Vereinslogo entworfen hat. Bis zum nächsten Treffen wollen die Verantwortlichen Muster für einheitliche Schürzen zu ihren schwarzen Dirndl organisieren, damit alle bis zum nächsten öffentlichen Auftritt, wie beim Maibaum-

program übernehmen und zum Wahlsonntag vielleicht einen Kaffee- und Kuchenverkauf anbieten, wie es anderswo schon erfolgreich praktiziert wird.

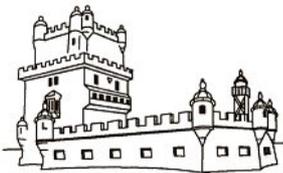
Mit dabei sein wird der Madlverein auf jeden Fall auch beim 100-jährigen Jubiläum der Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberzeitlbach und auch beim „Stromlos“ in Altomünster. Mitmachen wird der Madlverein



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel. 08254-2365 · Fax: 2042
info@schneller-gmbh.de · www.Schneller-GmbH.de

Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau



Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



Telefon 08254 9655 www.kuechenlaedle.de



MAYER'S
Küchenlädle

Kirchenstr. 1 • 85250 Altomünster



Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum
perfekte Montage – umfassender Service

zinger als Schriftführerin und Mone Huber als zweite Unterstützung. Beisitzer wurden Pia Obeser, Verena Oster-

aufstellen in Oberzeitlbach, gleich ausgestattet sind. Beim Maibaumfest wollen die jungen Frauen auch das Kinder-

beim Weinfest in Oberndorf und vermutlich werden auch noch ein paar Fahnenweihen dazukommen.

Museums- und Heimatverein

Der Museums- und Heimatverein Altomünster darf auf ein sehr gutes und vor allem buntes Jahr zurückblicken. Ausstellungen der verschiedensten Art, Lesungen und Buchvorstellungen wechselten sich ab, so dass letztlich für alle Interessierten etwas dabei sein konnte.

In seinem Jahresbericht erinnerte Vorsitzender Prof. Dr. Wilhelm Liebhart an die vielfältigen Ausstellungen. Kunterbunt literarisch wurde es auch wieder in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Altomünster in den Literaturabenden. Außerdem wurde ein lustiger Herbstabend mit Musik, Literatur, Bier und Wein im Sparkassenkeller gestaltet, ganz nach dem Motto „Wein und Bier, das rat ich dir“. Auch heuer hat der Museumsverein einiges vor. Die überörtliche Ausstellung des Münchner Grafikers Ernst Bachmaier wird bis Ende April dauern. Vom Mai bis zu den Sommerferien können

dann traditionelle und moderne Skulpturen aus Afrika aus der Sammlung von Arno Henseler und Kristin Diehl bestaunt werden. Im Herbst gibt es wieder einmal eine Geschichtswerkstatt mit den Erlebnissen der 1960er Jahre im Landkreis.

In der Weihnachtsausstellung darf man sich jetzt schon auf „Kleine Welten“ von Bärbel Baumann freuen, die einen Einblick in die Miniaturarbeiten der Spielwelt gibt. Sehr detailliert war dann der Kassenbericht von Evi Neumaier, die von Siegfried Sureck als Kassenprüfer entlastet wurde. Sie hatte vor allem auch die hohen Kosten der Begleitkataloge der Ausstellungen erwähnt, aber auch, dass der Verein jedes Jahr von der Heimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter überprüft wird, ob die Ausstellungen auch teilweise überregional sind. Vorstand Liebhart erklärte der Versammlung auch, dass man

heuer wieder die Museumspädagogin Claudia Berger-Jenkner zur Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern engagieren möchte, um auch den Nachwuchs für Kultur zu interessieren. Ihr Besuch war in den letzten Jahren stets auf große Resonanz gestoßen. Geplant ist auch ein schönes Sommerfest zum 30-jährigen Bestehen des Museums- und Heimatvereines, der derzeit 116 Mitglieder zählt.

Außerdem wurde mitgeteilt, dass der Museumswein jetzt nicht mehr aus Südtirol, sondern aus Franken kommt. Uli Schneider schlug nochmals vor, doch für die Erstellung von Audioguides fürs Museum auch Schüler und Studenten mit einzubeziehen oder die Kontakte zu den Mitgliedern zu nützen. Und schließlich kamen von Schriftführer Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer noch der Datenschutz und die Homepage zur Sprache.

JHV der Feuerwehr Oberzeitlbach

Rundherum zufrieden sein konnten die Floriansjünger von Oberzeitlbach, wie dies in der sehr gut besuchten Jahresversammlung auch deutlich wurde.

Acht Einsätze, eine tolle Gemeinschaft, und Zeiten, in denen man zusammen feiern durfte.

Einzig, wie nach Ablauf der Pachtzeit ein Vereinsheim aussehen könnte, belastete die Gemüter. Stolz darf die Zeitlbacher Feuerwehr sein auf 107 Mitglieder und vor allem die 41 aktiven Floriansjünger mit den zwei Feuerwehrfrauen, denn damit sind sie nach Altomünster die größte Gruppe in der Gemeinde. Dass sie ihre Ausbildung und ihr Ehrenamt sehr ernst genommen haben, das zeigten dann die Kommandanten in ihrem Bericht auf. „Heuer ist im Juni eine Großübung mit allen Gemeindefeuerwehren zum 150. Jubiläum der Altomünsterer Wehr

geplant“, berichtete der Kommandant und ebenso für die Zeitlbacher im Herbst wieder eine Leistungsprüfung. Auch



Kassier Michael Gail konnte von seiner Kasse nur Gutes berichten und wurde von Kassenprüfer Michael Glas voll entlastet. In seiner Vorschau lud Vorstand Peter Huber dann zum traditionellen Grillfest ein, das am 1. Juni bei jedem Wetter durchgeführt wird. Auch einen Kindernachmittag wird es wieder geben, diesmal allerdings

auf die ganze Dorfjugend ausgeweitet, sowie einen Vereinsausflug.

Zweiter Bürgermeister Jo-

wünschte ihnen nicht zu viele Einsätze und vor allem,

dass sie immer wieder gesund heimkommen.

OVV JHV und Neuwahlen

Was einst bei einer Flasche Rotwein an Überzeugungskunst notwendig war, das wurde jetzt nach über 20 Jahren mit zwei Flaschen Rotwein beim Ortsverschönerungsverein honoriert. Zumindest sah dies der frühere langjährige Vorsitzende Siegfried Sureck so, der zusammen mit Ludwig Hofberger vor über 21 Jahren alle Vorzüge des OVV angepriesen hatte, um Maria Bürckstümmer davon zu überzeugen, dass sie künftig den Verein großartig führen könnte. „Ich hab ja erst ein paar Monate in Altomünster gewohnt“, erklärte die praktizierende Landschaftsarchitektin und gab der Aufforderung nach, im Verein mitzumachen. „Bis ich geschaut hab, war ich die Vorsitzende“, erzählte sie jetzt lachend zum Abschied, denn seit 1995 mit einer kurzen Unterbrechung von drei Jahren, stand sie dem OVV vor. „Es war eine schöne Zeit“, behauptete sie, in die auch das unvergessliche 100-jährige Gründungsfest des Vereins gefallen ist. Doch Bürckstümmer wollte nicht nur für sich den Dank und das Lob hören, sondern vor allem auch für Ingrid Scheuböck, die nun ebenfalls nach 20 Jahren ihr Amt als 2. Vorsitzende abgab. Sie war die

Organisatorin für Fahrten, Aktionen, Geburtstagen und mehr. Und vor allem war sie zusammen mit ihrem Mann Rudi eine hervorragende Gastgeberin beim Sommerfest. Zum Abschied bekam sie von Siggie Sureck eine Fahrradklingel überreicht, damit sie sich auch gut bemerkbar machen kann, wenn sie wieder irgendwo im „Dienst“ unterwegs ist. Natürlich gab es vor dem Abschied und den



Neuwahlen noch einen ausführlichen Rückblick von Maria Bürckstümmer über die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Als neue Vorsitzende stellte sich Gudrun Güntner zur Verfügung. Stefanie Stadler, die bisher zweite Schriftführerin war, erklärte sich zur Vizechefin bereit. Bestätigt im Amt als Schatzmeisterin wurde Gabi Bachhuber und eben-

so die 1. Schriftführerin Monika Jenczmyk. Zweite Schriftführerin wurde Manuela Schmaus. Die Beisitzer Matthias Kienast, Vera Lademann, Traudl Suppmair und Resi Göttler bekamen Katharina Schmaus als Verstärkung dazu. Weiterhin Kassenprüfer bleiben Siegfried Sureck und Doris Perl. Bürgermeister Anton Kerle, der die Wahlen geleitet hatte wünschte dem neuen Team eine gute Zukunft. Seinen besonderen Dank aber sprach er Maria Bürckstümmer und Ingrid Scheuböck aus, die den OVV in den letzten zwei Jahrzehnten geprägt haben und deren Leistung größten Respekt verdient. Kerle bemerkte auch, dass alle Vereine indirekt eine Leistung für die Marktgemeinde erbringen, beim OVV sei dies aber in direktem Maße. Vor allem die „Groserer“ (Schorsch und Leni Oswald, Gabi Bachhuber, Malika Demski, Christine Müller, Elisabeth Harner, Karina Köhler, Brigitte Wimmer, Gabi Geisler und Matthias Kienast). Sie würden die gemeindlichen Anlagen so schön in Schuss halten, so dass gerade auch der gepflegte Marktplatz nicht nur das Ortsbild verschönt, sondern eine öffentliche Ausstrahlung bewirkt.



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Anton Holzhammer GmbH 



ALTOMÜNSTER
TEL. 08254/8213



OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat



M. + M. Gailer
Altomünster Wohn-
u. Gewerbebau GmbH

- ▶ Planungsbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Optimierte energetische Sanierung
- ▶ Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de



Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

**Ihr Internet Provider
in der Gemeinde Altomünster**



Über 300 TV-Sender
in bester HD-Qualität!

sky 

Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky®

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?
Unsere Kundenbetreuung
berät Sie gerne.
Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ
www.altonetz.de GmbH

Schützenverein Edelweiß ehrt

Da kann wohl jeder Verein höchst zufrieden sein, wenn trotz widrigstem Wetter die Jahresversammlung sehr gut besucht wird, wenn die Schützen das ganze Jahr über sehr erfolgreich waren und vor allem, wenn auch die Geselligkeit im Verein einen großen Stellenwert eingenommen hat.

Für Schützenmeister Peter Neide also ein guter Anlass,

erwaffen angesiedelt, doch da steht man mit dem Schießstand nun auch hervorragend da. Die Mitglieder haben fleißig gewerkelt und 1000 Arbeitsstunden erbracht, um eine neue Belüftungsanlage im Schießkeller für die Groß- und Kleinkaliber einzubauen. Somit ist man für die Zukunft bestens gerüstet. Ebenso gut angekommen ist das elektroni-

ein eingerichtet hat. Sie wird künftig mit Marold Schmoranz eine Verstärkung erhalten. Auch nur Positives konnte Kassier Lutz Gärtner vermelden. Für Sportleiter Markus Luz ging ein sehr erfolgreiches Schießjahr zu Ende, denn nicht nur im Gau, sondern auch im Bezirk und bei Bayrischen Meisterschaften konnten die Mitglieder schöne Ergebnisse erzielen.

Das unterstrich auch der Vertreter der Feuerschützen, Thomas Olschinski, in seinem ausführlichen Bericht über die Groß- und Kleinkaliberschützen. Angesichts dieser guten Bilanzen konnte auch Gauschützenmeister Peter Haug nur stolz auf die Edelweiß-Schützen sein und dankte ihnen für die schöne und moderne Anlage, die sie nun wieder geschaffen haben. Danach nahm er Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vor. So wurden für 40 Jahre Treue Andreas Eberle, Gerhard Keller, Johann Lachner, Gabriele Lugmair, Walter Redl, Martin Rieger und Karin Scheuerer mit dem Ehrenzeichen bedacht. Persönlich überbracht wird Paul Reiter eine Auszeichnung für die 70 jährige Mitgliedschaft.



auf das vergangene Jahr zurückzuschauen, noch dazu, wo man 13 Schützen mehr für den Verein gewinnen konnte. Freilich ist der Zuwachs vor allem bei den Feu-

sche Auswertungssystem, das sehr viele Vorteile bietet. Schriftführerin Karin Steiner, brachte das letzte Jahr in Erinnerung und verwies auf die neue Homepage, die der Ver-

Gemeindebücherei

eBooks ausleihen und online lernen

Ab Ende April bietet die Gemeindebücherei Altomünster eMedien zum Download an. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leserinnen und Leser aus über 56.000 Exemplaren, darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften auswählen, ausleihen, auf den PC herunterladen und auf einen eBook-Reader übertragen oder mittels Onleihe-App direkt auf Tablets und Smartphones nutzen. Bei den Leserinnen und Lesern kommen besonders Titel aus den Bereichen der Belletristik an, vor allem Thriller und Krimis, auch die historischen Romane liegen ganz vorn. Bei der Sachliteratur sind politische Themen und alles rund um die Themen Kochen und Backen sowie Lifestyle sehr beliebt. In der Jugendbibliothek machen das Rennen Sciencefiction und Fantasy, bei den Kindern stehen Titel im Bereich Abenteuer und Entdecken beson-

ders hoch im Kurs. Um das Angebot zu nutzen, benötigen Sie lediglich einen gültigen Büchereiausweis sowie einen Internetzugang.

Onleihe LEO-SUED unterstützt mit eLearning-Kursen lebenslanges Lernen. Fortbildung spielt besonders in der Arbeitswelt eine immer größere Rolle. Und auch in der virtuellen Welt gestaltet die Bücherei den Medienwandel mit und wird zum idealen Lernort für alle Bevölkerungsgruppen. Das Portal enthält dann neben eMedien auch Online-Kurse für die berufliche und private Weiterbildung. Das Kursangebot der Plattformen LinguaTV, IWDL - Ich will Deutsch lernen, Lecturio und des renommierten Anbieters Lynda.com umfasst Sprachlernkurse, Kurse aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt sind Angebote rund um die Themen Compu-

ternutzung, Programmierung und Bildbearbeitung. Mit Kursen zu „Deutsch als Fremdsprache“ leistet der Programmekatalog auch einen Beitrag zur Integration, denn insbesondere Flüchtlinge können ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse durch das niederschwellige Angebot vertiefen. Die Vorteile liegen auf der Hand: unabhängig von festen Kurszeiten und Ihrem Aufenthaltsort können Sie in Ihren individuellen Tempo lernen. Die Kurse sind auf digitales Lernen ausgelegt und vermitteln das Wissen über Videotutorials. Die Onleihe LEO-SUED besteht seit 2013. Unter Federführung des katholischen Medienhauses Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V., beteiligen sich mittlerweile 84 Gemeinde- und Stadtbibliotheken in kirchlicher und kommunaler Trägerschaft im Raum Südbayern an dem modernen Angebot.

Gemütlichkeit

Ende April ist es wieder soweit! Zum 4. Mal und nach großem Erfolg im letzten Jahr findet in Altomünster das Schießen der Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen statt.

Vom 24.04. bis 28.04.2019 haben wieder alle Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, egal ob jung oder alt, die Gelegenheit, sich am Luftgewehr bei der Gemütlichkeit Altomünster in der Brauereigaststätte Maierbräu zu versuchen.

Es wird sitzend aufgelegt mit modernen Vereinsgewehren geschossen (wird vom Verein gestellt), sodass auch ungeübten Schützen ein leichter Einstieg ermöglicht wird. Die Schießzeiten im April: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 24. 25. und 26. April: 17 bis 21 Uhr; Samstag und Sonntag, 27. und 28. April: 15 bis 21 Uhr. Die Teilnehmer müssen ein Mindestalter von 12 Jahren haben, d.h. ab Jahrgang 2007. Dazu sind alle Mannschaften teilnahmeberechtigt, außer reinen Mannschaften von Schützenvereinen. Eine

Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern.

Mannschaftsänderungen dürfen nach Absolvieren des ersten Schießdurchganges nicht mehr vorgenommen werden. Mannschaften, die aktive Schützen als Teilnehmer aufnehmen, haben darauf zu achten, dass pro Mannschaft nur ein aktiver Rundenwettkampfschütze teilnehmen darf. Die Preisverteilung findet am Freitag, 03.05.2019 um 18:30 Uhr im Brauereigasthof Maierbräu Altomünster statt. Es gibt Sach- und Geldpreise bis zu 50 Euro zu gewinnen.

Anmeldeschluss zum Vereinsschießen ist der 21. April. Alle detaillierten Informationen sowie die Ausschreibung, das Anmeldeformular und im Anschluss die Ergebnisse stehen auf der Homepage www.gemueltlichkeit-altomuenster.com.

Weitere Informationen können auch direkt bei Stehr Joachim unter der Telefonnummer 08139/2046021 oder per Email unter info@gemueltlichkeit-altomuenster.com erfragt werden.

Verkauf von Wohnbau-Grundstücken

Bekanntmachung des Marktes Altomünster

Der Markt Altomünster verkauft Grundstücke für die Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern im Baugebiet Altomünster Nr. 45 „Sandgrubenfeld, 1. Erweiterung“ und

im Baugebiet Hohenzell Nr. 8 „Adlsbrand“. Nähere Auskünfte finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde unter: www.altomuenster.de

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen auch über das Smartphone an die Gemeinde gemeldet werden.



Einfach neben stehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link zum Beispiel auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Goldene Hochzeit

Hoch ging es jetzt her im Hause Cammarano in der Pipinsrieder Straße, denn dort konnte man Goldene Hochzeit feiern.

Die gebürtigen Italiener leben schon seit 47 Jahren in Altomünster und haben sich vielfach ins Ortsleben eingebracht. Bürgermeister Anton Kerle beglückwünschte das

Goldene Paar ganz herzlich zu ihrem besonderen Fest und wünschte ihnen noch viele so schöne Jahre.

Der Vater von Antonio Cammerano hatte seinem Sohn damals geraten, nach Deutschland zu gehen, weil er dort schneller Arbeit finden kann. So ist er zusammen mit seiner Frau nach Al-

tomünster gekommen und hatte Jahrzehnte lang beim Kapplerbräu gewohnt, bevor sie in ihr Heim in der Pipinsrieder Straße zogen. Heute freuen sie sich über ihre neun Enkel, die ganz schön viel Leben ins Haus bringen. Und sie sind es auch, die ein jegliches Hobby überflüssig machen.



Diamantene Hochzeit

Dass schon 60 Jahre vergangen sind, seit sich Theresia und Alois Steinberger das Ja-Wort gegeben haben, das ist selbst für das Jubelpaar fast unglaublich. „Das merkt man gar nicht“, bekannten die zwei gegenüber Bürgermeis-

ter Anton Kerle, der ihnen ganz herzlich im Namen der Gemeinde und des Landkreises zu dem Diamantenen Ehejubiläum gratulierte. Seit 48 Jahren sind die beiden gebürtigen Niederbayern schon in Altomünster. Vor zwei Jah-

ren haben sie auch noch mal einen Umzug gewagt und sind nun glücklich im Betreuten Wohnen. Jetzt an ihrem Festtag haben sich auch der Sohn und die Tochter in ihrer netten Wohnung eingefunden.



Musik im Frühling

Einladung zum Akkordeonkonzert am Sonntag, den 31. März 2019 um 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster.

Es spielt das Akkordeon-Orchester S.W.S. und das Akkordeon-Ensemble Akksept unter der Leitung von Gisela Bradl und Thomas Weigl, Moderation: Siegfried Bradl.

Tenniskurse im Tennisverein Altomünster

Anfänger oder Wiedereinsteiger. Termin ist am Samstag, den 04. Mai 2019, nähere Informationen unter der Telefonnummer: 0176/34126981



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmuller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.30-17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster	Sozialstation Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22	St. Altohof 3
Tel. (0 82 54) 99 68 76	Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 68 79	Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdel & Messerschmidt
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



VERANSTALTUNGEN GEMEINDE ALTOMÜNSTER

APRIL BIS MAI 2019

Di, 02.04.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 15 Uhr, Bilderbuchkino, „Wie Henri Henriette fand“, Gemeindebücherei 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Sa, 27.04.	<ul style="list-style-type: none"> Häckselaktion, Interessenten bitte bei Fr. Scheuböck melden, Tel. 683, OVV Altomünster 19:30 Uhr, EUMWA Abschlusskonzert Masterclass, Evang. Gemeindezentrum 20:30 Uhr, Kneipenfestival in diversen Gaststätten in Altomünster
Mi, 03.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Ehrenamtsabend, Kapplerbräusaal, Marktgemeinde Altomünster 	So, 28.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 07.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 30.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mo, 08.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Gewürze mit Chr. Terno, OVV 	Fr, 03.05.	<ul style="list-style-type: none"> 18:30 Uhr, Preisverteilung Bürger- und Vereinsschießen, Gemütlichkeit Altomünster
Di, 09.04.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Sa, 04.05.	<ul style="list-style-type: none"> Florianstag der FFW Altomünster, Pfarrkirche 10 Uhr, Fast Learning, Tenniskurs f. Anf. Tennisverein, Anmeldung: 0176/34126981
Mi, 10.04.	<ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr, Gemeindefrühstück, Evang. Gemeindezentrum Altomünster 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430 16 Uhr, Führung Krematorium Kissing, Frauenbund Altomünster 	So, 05.05.	<ul style="list-style-type: none"> Kommunion 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Frühjahrskonzert, Kapplerbräusaal, Altochor des Gesangvereins Altomünster
Do, 11.04.	<ul style="list-style-type: none"> 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Ev. Gemeindezentrum Altomünster, Ev. Kirchengemeinde 	Di, 07.05.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 15 Uhr, Bilderbuchkino, „Lieselotte will nicht baden“, Gemeindebücherei
Sa, 13.04.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, Kolpingfamilie 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof 	Mi, 08.05.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430
So, 14.04.	<ul style="list-style-type: none"> Fastenmarkt 13 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Sa, 11.05.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof 20 Uhr, Blaulichtparty, Rockparty im Feuerwehrgerätehaus mit DJ, FFW Altomünster
Di, 16.04.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Grundschüler, Gemeindebücherei Altomünster 	So, 12.05.	<ul style="list-style-type: none"> Kommunion 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Fr, 19.04.	<ul style="list-style-type: none"> Bittgang zum Kalvarienberg, Kolpingfamilie Altomünster 	Di, 14.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
20.04. bis 27.04.	<ul style="list-style-type: none"> Europäischer Musikworkshop Altomünster (mit täglichen Konzerten) 	Mi, 15.05.	<ul style="list-style-type: none"> Maiandacht in Weyarn mit Pater Michael, Frauenbund Altomünster
So, 21.04.	<ul style="list-style-type: none"> Ostereier-Suchen im Garten des Kindergartens „Kleine Strolche“, Kolpingfamilie Anmeldeschluss zum Bürger- und Vereinsschießen, Schützenverein Gemütlichkeit 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Do, 16.05.	<ul style="list-style-type: none"> 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Ev. Gemeindezentrum Altomünster, Ev. Kirchengemeinde
Di, 23.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA Kammerkonzert I, Historischer Gewölbekeller Sparkasse Hechthof 	Sa, 18.05.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Gemeindecafé, Ev. Gemeindezentrum Altomünster, Ev. Kirchengemeinde
Mi, 24.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA Meisterkonzert, Schloss Dachau 	So, 19.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
24.04 bis 28.04.	<ul style="list-style-type: none"> Bürger- und Vereinsschießen, Gasthof Maierbräu, Schützenverein Gemütlichkeit 	Di, 21.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Grundschüler, Gemeindebücherei Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Do, 25.04.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30 Uhr, EUMWA Abschlusskonzert Workshop, Evang. Gemeindezentrum Altomünster 19:30 Uhr, EUMWA Abend der Begegnung, Historischer Gewölbekeller Sparkasse Hechthof 	Fr, 24.05.	<ul style="list-style-type: none"> Maiandacht in Geiselwies mit der Gruppe „Sonnenstrahl“, Kolpingfamilie Altomünster
Fr, 26.04.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, EUMWA Kammerkonzert II, Historischer Gewölbekeller Sparkasse Hechthof 	Sa, 25.05.	<ul style="list-style-type: none"> 10 Uhr, Mit dem Radl auf den Spuren des Oxenweges, Treffpunkt Marktbrunnen, vhs 18 Uhr, Grillfest bei Fam Scheuböck, Halmsrieder Str. 41, OVV

VHS Programm April/Mai 2019

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Führungen o Exkursionen

Königliches München, Teil 1 Fr. 05.04.2019
Besichtigung Krematorium „Am Auenwald“ in Kissing 05.04.2019
Mit der Fackel durch Altomünster für Kinder Fr. 05.04.2019
„Handwerker mit Leib und Seele“ - Glaskunst erleben i.d. Glasmalerei Sattler Sa. 06.04.2019
Führung durch die Ulrichswerkstätten Aichach Mi. 10.04.2019
Ortsführung - Markt Altomünster Sa. 13.04.2019
Die bayerische Garnele - Exkursion mit Verköstigung Sa. 13.04.2019

Brauereiführung So. 14.04.2019
Münchner Altstadtführung Fr. 26.04.2019
Ortsführung - Markt Altomünster Sa. 11.05.2019
Unbekanntes Dachauer Land - Teil 5 Sa. 18.05.2019

Riegele Bierexpertenseminar in Augsburg Fr. 24.05.2019
Mit dem Radl auf den Spuren des Oxenwegs Sa. 25.05.2019

EDV / Beruf

E-Mail - Fit für den digitalen Alltag Do. 04.04.2019
Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten Do. 11.04.2019
Das Fotobuch - Mit digitalen Fotos Bücher gestalten Mo. 29.04.2019
„Cloud Computing“ Online Speicher - was kann ich damit machen Sa. 04.05.2019
Kaufen und verkaufen mit ebay - Fit für den digitalen Alltag Do. 16.05.2019

Entspannung o Gymnastik o Sport o Tanz

Rückenfit Do. 04.04.2019
Klangschalenmeditation Do. 04.04.2019
Chen Taichi Langform Mi. 24.04.2019
Rückenfit Mi. 22.05.2019
Nordic Walking am Abend für Anfänger Do. 02.05.2019
Halt dich fit! Gesundheit & Fitness im ganzheitlichen Sinne Di. 07.05.2019
Nordic Walking am Abend für Fortgeschrittene Do. 16.05.2019

Weitere fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Koch- und Backkurse, Getränke

Afghanisch kochen Fr. 05.04.2019
Thailändisch kochen Sa. 06.04.2019

Thailändisch kochen So. 07.04.2019
Drip Cakes - phantasievolle Buttercremetorten Sa. 11.05.2019
Japanisch kochen Di. 14.05.2019
Bierseminar im Bräustüberl Fr. 17.05.2019
Pikante und süße Geheimnisse Di. 21.05.2019
Burger - der Genusshochstapler FR. 24.05.2019
Knusprige Semmeln selbst herstellen Sa. 25.05.2019

Sprachen

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Kultur / Literatur / Vorträge

Filmvorführung: „Grünes Land - Unterwegs im Ecknachtal“ Mo. 01.04.2019
Die Schilddrüse - ein kleines Organ mit großer Wirkung Mo. 08.04.2019

Unbekanntes Usbekistan Fr. 17.05.2019
Klimawandel anhand von Fakten erklärt - ohne Parteilärbung Do. 23.05.2019
Lieder aus aller Welt - Christiane and Friends So. 26.05.2019

Musikunterricht

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Hobby / Freizeit

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Di. 09.04.2019
Gartendekoration für den Sommer aus Holzpaletten Sa. 27.04.2019
Rustikale Holzschalen Sa. 04.05.2019
Windlicht Unikat aus alten Holzbalken Sa. 11.05.2019
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Di. 14.05.2019

VHS Twin Taekwondo

Bereits seit vielen Jahren werden die östlichen Sportarten wie Qi Gong, Tai Chi, oder Yoga bei der Volkshochschule angeboten. Nun kann seit neuestem auch Taekwondo angeboten werden für Kinder ab fünf Jahren, über Jugendliche bis hin zu den Erwachsenen an jeweils zwei Tagen in der Woche. Schulleiter dieser „Verteidigungs“-Kampfkunst ist Peter Ivenz, der bisher viele Altomünsterer in Obergriesbach betreut hat und nun auf ihren Wunsch hin, auch in Altomünster dieses Angebot macht. Zum Eröffnungsabend im Bewegungsraum der Schule (Seiteneingang) sind nicht nur viele Taekwondo-Sportler aus dem Umkreis gekommen, sondern auch Großmeister Gerhard Maier aus Augsburg, der zusammen mit seinem Zwillingbruder Georg das Twin-Taekwondo gegründet hat. 2000 Schüler haben sie mittlerweile, die allesamt, so wie sie, von dieser Verteidigungskunst begeistert sind. Vor 2000 Jahren etwa war dieser Fuß (Taek)- und Handkampf (Win) in Korea begonnen worden, der eine waffenlose Selbstverteidigung beschreibt, ähnlich wie Karate, was so viel wie unbewaffnete Hand heißt. Respekt, Disziplin, Konzentration, Ausdauer, Willensstärke, das sind die hohen Stellenwerte, die bei

Taekwondo vermittelt werden, dazu den Gesundheitszustand verbessern und den Bewegungsapparat trainieren. Alles zusammen hat den Zweck, den Menschen in innere Balance zu bringen, damit es ihm gut geht. Auch Peter Ivenz, der Altomünsterer

ab sofort in der Schule trainiert werden und zwar die Kinder jeden Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 17 bis 18 Uhr. Der Jugendlichen und Erwachsenen treffen sich immer im Anschluss, also am Dienstag von 18.30 Uhr bis

Gemeinschaftsübungen, aber auch in konkreten Einsätzen. Selbst Maria Kreppold und Petra Thomas von der Volkshochschule bekamen die Anleitung, wie sie sich aus festen Griffen befreien und ihren Gegner gleichzeitig überumpeln können. Zum Dank



Leiter, ist schon seit langer Zeit dieser Sportart verfallen und hat vor vier Jahren den 2. Dan gemacht. Er freut sich schon sehr darauf, dass er hier mit den Kindern arbeiten kann und meistens springt dann auch der Funke auf die Erwachsenen über. Zwei Mal in der Woche kann

19.30 Uhr und an den Samstagen von 18 bis 19 Uhr. Übrigens sind es zehn Prüfungen bis man den schwarzen Gürtel bekommen würde und die Weißgurte gehen bis zum 1. Dan. Wie Taekwondo dann aussehen kann, das zeigten die vielen Schüler bei der Eröffnung den Anwesenden in

für ihr Mitmachen und vor allem die Arbeit mit diesem Sport durften sie von ihren „Widersachern“ einen Blumenstrauß in Empfang nehmen. Worte des Dankes gehörten auch Daniel Biergieser, der für diese Eröffnung die Organisation übernommen hatte.

Weltgebetstag

Ein bisschen stolz und überrascht, denn ich bin eingeladen. Es ist noch Platz an deinem Tisch, ich komme gern...“ so hieß es in einem Lied, das die vielen Teilnehmer am Weltgebetstag der Frauen gesungen haben. Die Verantwortlichen waren freudig überrascht, wie viele Frauen sich von der gemeinsamen Gebetsstunde im Seniorenwohnen „Altoland“ haben ansprechend lassen. „Es ist noch Platz“ hieß es auch in einer Betrachtung und tatsächlich fanden an die hundert Frauen aller Konfessionen einen Platz im Saal des Hauses, um Gemeinsamkeit zu demonstrieren, im Gebet und den Liedern, bei denen sie von einer eigens gebildeten Band unterstützt wurden. Sie wollten Slowenien ein wenig näher kennenlernen, das kleine Land zwischen Österreich, Italien, Ungarn und Kroatien, aus dem heuer die Gebete und Lieder gekommen waren. Für die Altomünsterer Frauen war es sehr interessant, so viel über Land und Leute zu erfahren und sie banden die Anliegen der Frauen aus Slowenien in ihre Gebete und Lieder mit ein. Anschließend durften sich alle Teilnehmer wieder an einer reichbestückten kleinen Theke bedienen und konnten in guten Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Ehrenamtlicher Sonntagsdienst

Den ganzen Sommer über machen ehrenamtliche Helfer an den Sonntagen Dienst im Infobüro der Gemeinde, um für die Besucher, Wanderer und Radfahrer mit Rat und Tat da zu sein.

Und genau einmal im Jahr treffen sie sich zu einem gemeinsamen Ausflug, als kleines Dankeschön. Mit der Teilnahme von Bürgermeister Anton Kerle und seiner Frau Anni an diesem Tag spürten die Teilnehmer auch die Wertschätzung ihres Engagements für den freiwilligen Sonn- und Feiertagsdienst. Das Ziel des Ausfluges war

heuer das Zisterzienser-Kloster Fürstenfeld bei Fürstenfeldbruck. Zwar ein bisschen umständlich, aber dennoch wollten die Beteiligten mit der S-Bahn dorthin fahren, um möglichst viel gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen.

Mit Dr. Birgitta Klemenz, der Archivarin von St. Bonifaz, Stadträtin, Kulturreferentin und Inhaberin des Klosterladens hatten die Altomünsterer Besucher eine sehr kompetente Führerin zur Kirchenführung, Klostergeschichte und dem ganzen Areal von Fürstenfeld. Sie hat

übrigens auch im Altomünsterer Heimatbuch mitgewirkt und den Betrag über die Pfarrei und Seelsorge nach der Säkularisation beschrieben. Von ihren Ausführungen war die Gruppe sehr angetan. Nach einer Kaffeepause ging es zurück zur S-Bahn, deren unzuverlässige Tücken man dann an dem etwas ungemütlichen Sonntagabend kennenlernen durfte. Trotz aller Widrigkeiten und Kälte, verloren die Teilnehmer aber den Humor nicht, bis sie endlich wieder Altomünster erreichten und sich auf eine warme Stube freuen

konnten. Dieser Ausflug war in der Weise auch noch ein besonderer, denn er war die erste Aktion zur Staffelholzübergabe von den beiden kommenden Ruheständlerinnen Astrid Kühne und Rita Sturm an ihre Nachfolgerinnen Tanja Fischer und Monika Mehler, die künftig die Aufgaben des Infobüros weiterführen werden. Sie wer-

den dann auch Mitglieder der Redaktion des Kulturspiegels unter der ehrenamtlichen Leitung von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart. Auch Gerhard Gerstenhöfer, der zusammen mit seiner Frau Isolde den Kulturspiegel aufgebaut hat, wird aus der Redaktion ausscheiden und nur noch als korrespondierender Mitarbeiter tätig sein.



Neuwahlen im Tennisverein

In der Jahresversammlung des Tennisvereins Altomünster waren Neuwahlen fällig. Sie stellten aber keine Probleme dar, denn beinahe alle Amtsinhaber blieben bei ihren Posten. In routinierter Weise zog Michael Oswald die Wahlen durch, die mit Einverständnis der Teilnehmer per Akklamation abgestimmt werden konnten. Keine Frage war, dass Christian Gratzl erneut zum ersten Vorstand gewählt wurde. Er bekam mit Jürgen Hilbig ei-

nen neuen Vize zur Seite. Bestätigt wurden die beiden Kassiere Geli Plöckl und Gregor Holzmüller. Neue Schriftführerin wurde Anna Gratzl. Jugendwart bleibt Manfred Rabl. Er hat mit Thomas Steinhäuser einen bewährten Mann zur Seite. Den Posten des Sportwartes besetzen wieder Maxi Gratzl mit Florian Schwarz als Verstärkung. Ein ausdrücklicher Wunsch von Vorstand Christian Gratzl war es dann auch, einen dritten Sportwart für die

Freizeitspieler zu wählen. Gerade dieser Bereich sei in den letzten Jahren sehr gewachsen und deshalb sei es wichtig, für diese Gruppe auch eine Verbindung zum Verein und den Mannschaften herzustellen. Dies wird künftig Jens Neupert erledigen, der den Freizeitspielern angehört. Besetzt wurde auch noch das Amt des Kassenprüfers mit den beiden altbewährten Kräften Michael Oswald und Anton Holzhammer.





Randolfstr. 7 · 85250 Altomünster-Randelsried
Telefon 08259-8970705 · www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 30 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

SUZUKI-Vertragshändler

Auto Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langegern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.

Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



Hexen im Rathaus

Die Überraschung ist perfekt gelungen. Anstatt, dass die Unterzeitbacher Hexengilde im Altomünsterer Rathaus ihre Hexensprüche und Meckereien anbrachten, mussten diesmal sie am Pranger stehen. Genauer eigentlich am Marterpfahl, wo die Oberhexe Gimmy lange Zeit schmachten musste, denn das Rathaus hatte sich in einen großen Indianerstamm verwandelt. Häuptling „Schwarze Feder“, alias Bürgermeister Anton Kerle, hatte nämlich das Kriegsbeil ausgegraben, weil die Hexen seit 20 Jahren widerrechtlich in die „Gmoa“ eingedrungen sind und die Leute von der Arbeit abgehalten haben. Mit großem Indianergeheul überfielen also diesmal die Altomänner die vorlauten Hexen, die mit reichlicher Verspätung das Rathaus stürmen wollten. Vor der Tür hatten schon die beiden Kaltblütler von Indianer „Kleiner Bär“ gewartet, der eigens mit dem Planwagen zur großen Versammlung des Häuptlings gekommen war. Im gemeinsamen Chor unter der Leitung vom Stammesältesten (Michael Eggendinger) und begleitet von wilden Trommelschlägen, wurde gesungen: „Da sprach der Anton, Häupt-

ling Schwarze Feder, wild sind die Hexen und ihr Hexenruf...“ Alles wurde dabei den Hexen um die Ohren gehauen, was sie so die letzten 20 Jahre alles getrieben und welche Unruhe sie an dem Hexendonnerstag in den Ort gebracht haben, ganz zu schweigen von dem Alkoholgenuß, der ohnehin nicht erlaubt ist. Besser war dann schon das Feuerwasser, das der Mediziner dann an beide Seiten ausschenkte, „denn trotz Schabernack und Hetzerei, das ist uns doch einerlei. Wir haben Spaß, wenn ihr seids do, drum stoß ma alle zamm, jetzt o...“ hieß es passend im Lied und beinahe hätten sie dabei die Oberhexe, die als einzige seit 20 Jahren dabei ist, kümmerlich am Marterpfahl verdurstet lassen. Doch so einfach ließ sich natürlich das Kriegsbeil nicht begraben. Eine Besen-gymnastik der Hexen war notwendig oder die Geschicklichkeit, mit dem Blasrohr die kleinen Luftballons zu treffen. Es gab ein Pferdewettrennen auf kleinen Gummipferdchen, bei dem der jüngste Indianerlehrer natürlich klar die Nase vorn hatte. Limbo tanzen oder mit dem Rohrhammer treffen, das waren weitere Diszipli-

nen, bevor die Squaw Christiane noch einige knifflige Fragen stellte. Knapp, sehr knapp ging alles aus, doch der Stammesälteste zückte schon seine Friedenspfeife, denn schließlich war die Kernfrage: „Wie heißt der Bürgermeister von Altomünster?“ mit „Häuptling „Schwarze Feder“ auch vollkommen richtig beantwortet worden. Dafür wurde ihnen zugesichert, dass sie auch die kommenden Jahre wieder vorbeischaun dürfen. Aber ganz so ohne sind die Unterzeitbacher Hexen, dann doch nicht ins Rathaus gekommen. Zum einen haben sie ein riesiges Schild ihrer Hexengilde mitgebracht, das sie künftig im Rathaus sehen wollen und außerdem gab es zum Jubiläum den größten Orden aller Zeiten von der Loderer-Hex für den großen Stammeshäuptling. Begleitet wurde dieser Akt mit ihrem Hexentanz und ihrem Hexenlied: „Mia kemma grod vo Zeitlbo her, dablecka olle Leit.“ mit dem sie dann nach einer kleinen Stärkung auch weiter durch den Markt zogen und bei den Geschäften und Betrieben immer wieder Station machten.



Neue Ministranten

Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitbach hat Pater Bonifatius fünf neue Ministranten aufgenommen: Lea Beck, Matthias Asam, Simon Gröppmair, Stefan Koppold und Florian Seifert. Außerdem wurden Jo-

hannes Asam und Lena Rascher für ihre fünf jährige Treue geehrt. Abschied genommen wurde von Sophia Loibl, Bernhard Ritter, sowie Nomi Bauer. Sie erhielten für ihren Ministrantendienst eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reiser
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

Hanrieder
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da!

Beratung · Betreuung · Begleitung



99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Dachau | Krankenhausstr. 18 a | Tel. 081 31 - 37 66 33

www.hanrieder.de

Stadtwerke
Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

Ihre **Lebensqualität ist unser Job!**
www.stadtwerke-dachau.de

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

